

## Der gesungene Alfred Brehm

Posted on [Freitag, 16. Mai 2014](#) by [Online-Redaktion](#) in [Menschen](#), [Reinickendorf](#)



Projekt: Grundschüler aus Reinickendorf bringen das Leben des Zoologen auf die Bühne

„Brehms Tierleben“ dürfte auch heute noch in zahlreichen Bücherregalen stehen und das Lebenswerk des Tierforschers Alfred Brehm damit fortbestehen. Den Kindern der Grundschule im Aschenberger Weg ist es aber in ganz besonderer Weise präsent. Ihre Schule ist nämlich nach dem Zoologen benannt. Einige Väter machten sich hier im letzten Jahr heimlich an die Arbeit und überraschten Schüler und Kollegium mit einem Alfred-Brehm-Musical. Am 22. Mai wird es von der Gesamten Schulen im Fontane-Haus im Märkischen Viertel aufgeführt.

## **Früher Kontakt**

Er selbst wollte ja eigentlich Maurer werden, die Eltern hatten eher die Architektur für ihren Filius im Sinn. Weil der Vater aber eine ausgeprägte Vogelleidenschaft hatte, kam Alfred Brehm (1829–1884) schon als kleiner Junge mit dem in Kontakt, wofür sein Name später einmal zum Synonym werden sollte: der Tierwelt. Heute ist vor allem das Bilderreiche „Tierleben“ ein Begriff und das „Alfred-Brehm-Haus“ im Berliner Tierpark. Zu dem pilgern die Schüler bei Wandertagen und Ausflügen auch öfter mal. So soll der Bezug zum Namensgeber der Schule und die Nähe zur Tierwelt bestehen bleiben. Aus Brehms lebenslanger Beschäftigung mit dem Artenreichtum der Erde haben einige Väter von Schülern der Brehm-Grundschule im vergangenen Jahr ein Musical gezaubert. Und das heimlich, denn sie überraschten die Lehrer und Schüler mit ihren selbstkomponierten Songs. „Das wurde allerdings mit Begeisterung aufgenommen unter Schülern und Lehrern“, sagt Schulleiterin Tatjana Schwarz. Seit November probten die Schüler, jeweils drei Klassen der großen Schule treten in einer der neun Szenen auf. „Während der drei Projektstage, die nach den Osterferien stattfanden, wurde viel geprobt. Die Schülerinnen und Schüler singen, tanzen und schauspielern mit großer Begeisterung. Sie entwickelten Ideen, wie das Musical noch erweitert werden könnte“, sagt Tatjana Schwarz.

## **Großer Andrang**

In der Turnhalle wurde dann die große Abschluss-Szene mit allen 381 Schülern geprobt. Eingespielt wurde die Musik dazu von den Vätern selbst. Sie schufen auch die Texte zum Musical. Der Andrang seitens der Eltern und Freunde der Schüler für die Uraufführung des Alfred-Brehm-Musicals ist immens. Entsprechend ist die Abendvorstellung im Fontane-Haus auch schon ausverkauft. Wer sich den tierischen Spaß trotzdem nicht entgehen lassen möchte, kann am 22. Mai, um 10 Uhr zur Generalprobe kommen.

*(awo) / Bild: Joesphine Klingner*